

XXIV. GP.-NR

14436 IJ

17. April 2013

Anfrage

der Abgeordneten Daniela Musiol, Freundinnen und Freunde an den/die
Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Daten Kinderbetreuungsgeld

BEGRÜNDUNG

Im Ministerratsbeschluss vom 6. September 2011 zur nachhaltigen Umsetzung von Gender Mainstreaming (BKA-F140.240/0058-II/1/2011) wurde die Unverzichtbarkeit geschlechtsspezifisch aufgeschlüsselter Daten hervorgehoben: "Geschlechtsspezifische Daten und geschlechterdifferenzierte Darstellungen sind Grundlage für zielgruppendifferenzierte Analysen und für wirkungsorientiertes Verwaltungshandeln. Daher sollen Daten - sowohl eigene Erhebungen als auch extern in Auftrag gegebene Erhebungen - wo dies mit vertretbarem Verwaltungsaufwand bzw. finanziellem Aufwand möglich ist, kontinuierlich und konsequent geschlechterdifferenziert erhoben, ausgewertet und dargestellt werden."

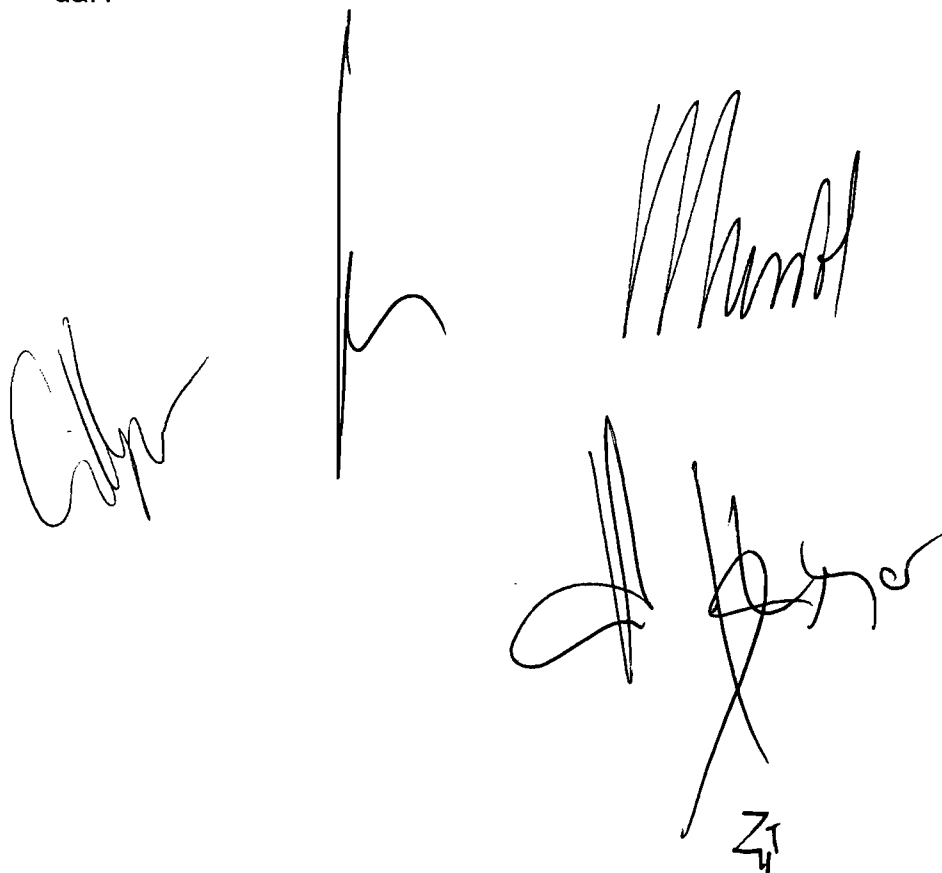
Auch für die Umsetzung des Gender Budgeting im Rahmen der Reform des Bundeshaushaltsrechts und bei der Wirkungsfolgenabschätzung von Gesetzen hinsichtlich der Gleichstellung sind geschlechtsspezifische Daten eine unabdingbare Notwendigkeit.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Warum werden die monatlichen Statistiken zum Kinderbetreuungsgeld auf der Website des BMWFJ nicht mehr nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt dargestellt?
- 2) Wann werden diese – entsprechend dem og. Ministerratsvortrag - wieder zur Verfügung gestellt?
- 3) Warum wurden die monatlichen Statistiken zum Kinderbetreuungsgeld auf der Website des BMWFJ, die bis Oktober 2012 zur Verfügung standen, entfernt?
- 4) Wie oft werden die Sonderauswertungen des BMWFJ zur Väterbeteiligung (unabhängig von der Dauer) durchgeführt? Werden diese jeweils öffentlich zugänglich gemacht?
- 5) Wie viel Frauen und Männer bezogen im Oktober, November und Dezember 2012 sowie in den bereits verfügbaren Monaten 2013 Kinderbetreuungsgeld?

- 6) Wie stellen sich diese Zahlen von Frauen und Männern nach der auf der Website bislang zur Verfügung gestellten Differenzierung nach Modellen, Berufsgruppen, Sozialversicherungsträgern und Bundesländern dar?
- 7) Wie stellen sich diese Zahlen von Frauen und Männern nach der auf der Website bislang zur Verfügung gestellten Differenzierung nach Familien und Geburtenzahl dar?



The image contains several handwritten marks. On the left is a signature that appears to be 'C. Huber'. In the center is a large, stylized letter 'H'. To the right of the 'H' is a signature that appears to be 'M. Huber'. Below the 'H' and 'M. Huber' is a large, stylized signature that appears to be 'J. Huber'. Below this signature are the initials 'Zf'.